

ÖWD bietet Überwachung auf Auslandsfahrten

## Mehr Schutz vor Autodiebstahl

Der Österreichische Wachdienst (ÖWD) überwacht bereits seit einiger Zeit Lkw für einen österreichischen Frächter bei „sensiblen“ Fahrten ins Ausland. Auch Mercedes-Fahrer können ihr Auto ab demnächst vom ÖWD Reisen ins Ausland bewachen lassen. Die satellitengesteuerte Überwachung erfolgt über das Salzburger Notruf-Service-Center in der ÖWD-Zentrale in Salzburg-Schallmoos in Kooperation mit dem internationalen Service-Anbieter „Eurowatch“.

Ab 1. Mai kann jeder Käufer eines österreichischen Luxus-Modells von Mercedes-Benz – anfangs SL- und E-Klasse-Modelle, später auch S, M und SLK

– einen GPS-Sender zu seinem Auto erwerben, um den europäischen Security-Dienst zu nutzen. Das im Fahrzeug eingebaute Telematik-System ist nach der Aktivierung in permanenter Bereitschaft. Wird ein Sicherheitsparameter wie etwa die Türkontakte unterbrochen, überträgt der Sender ein Alarmsignal zum ÖWD, der sofort den regionalen Sicherheitspartner von Eurowatch kontaktiert. Bei Bedarf alarmiert dieser wiederum die Exekutive und übermittelt gleichzeitig die genauen Standortdaten des Wagens. Der Fahndungsprozess kann so in kürzester Zeit eingeleitet werden.

Näheres zum Serviceangebot des ÖWD auf [www.owd.at](http://www.owd.at)

Mit „Trinkwasser-Contracting“ der Firma TWP

## Wasser sparen, Kosten senken

Das Kurhaus St. Josef in Bad Dürrenberg hat im vergangenen Jahr durch ein spezielles Projekt für Tourismusbetriebe über zwei Millionen Liter Trinkwasser eingespart, das entspricht der Füllmenge von 14.100 Badewannen. Um dieselbe Menge wurde das Kanalsystem entlastet und Energie für das Aufheizen des Warmwassers eingespart. Die jährlichen Betriebskosten konnten um 14.000 € gesenkt werden.

Ermöglicht wurde dies durch ein Konzept der Firma TWP wasser:management. Für das so genannte „Trinkwasser-Contracting“ werden beim jeweiligen Betrieb die Wasserverbrauchsdaten und sonstige Kennzahlen erho-

ben. In der Folge wird analysiert, in welchen Bereichen Einsparungen möglich sind, und ein Konzept ausgearbeitet. Nach Abschluss eines Vertrages wird ein Garantieverprechen abgegeben, und es wird die für den jeweiligen Betrieb bestgeeignete Wasserspartechnik eingesetzt. TWP wasser:management erhält für eine genau fixierte Laufzeit die eingesparten Betriebskosten.

Nähere Informationen über das „Trinkwasser-Contracting“ bei TWP wasser:management, Pfaffenbichlweg 3, Bad Dürrenberg unter Tel. 06245183 48 23 00, e-Mail: [erwin.bernsteiner@wasser-management.at](mailto:erwin.bernsteiner@wasser-management.at) oder im Internet auf [www.wasser-management.at](http://www.wasser-management.at)

## „WohnMesse“ in der Salzburg AG

Morgen, Samstag, und kommenden Sonntag findet in der Salzburg AG in der Bayerhamerstraße in Salzburg erstmals die „Salzburger WohnMesse“ statt.

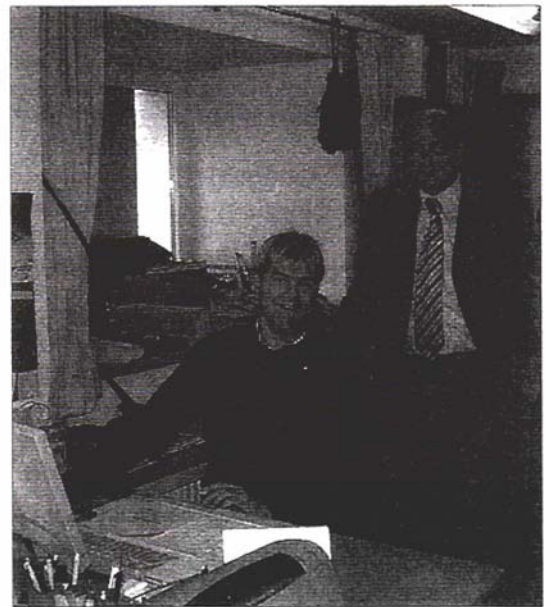
Salzburger Firmen der Immobilien- und Bauträgerbranche werden dabei neueste Erkenntnisse und aktuelle Projekte präsentieren und für Fragen zu Wohnräumen, Finanzierung und Immobilien zur Verfügung stehen. Die Messe, die das Motto „Globale Trends und regionale Gegebenheiten“ trägt, bezieht aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in das Programm mit ein – etwa die Zunahme des Wohnflächenverbrauchs pro Kopf. So wird etwa DI Paul Schweizer vom „Bautänzer-Architektenetzwerk“ sein Projekt „Baulandgewinnung ohne Erweiterung“ vorstellen.

Organisatorin der Informations- und Kommunikationsplattform ist Rosmarie Listmaier (CCM – integrierte Unternehmenskommunikation). Die Messe ist morgen von 9 bis 18 Uhr, am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eröffnungsabend mit Impulsreferaten von Landesrat Othmar Raus sowie einigen Ausstellern der „WohnMesse“ findet bereits heute ab 17.30 Uhr statt.



Künstler helfen Kranken in Finanznöten. Im Casino Salzburg im Schloß Kleßheim fand kürzlich eine Charity-Versteigerung unter der Patronanz des Dorotheums Salzburg statt. Der Erlös kommt dem Salzburger Gerhard Züllner sowie anderen Menschen zugute, die wie er an der seltenen Muskelerkrankung ALS („Amytrophische laterale Sklerose“) leiden. Im Rahmen der Charity-Aktion „Künstler für Geri“ haben über 50 Salzburger Kunstschaffende Werke zur Verfügung gestellt. Die Mobilkom Austria hat außerdem 10.000 € an Züllner gespendet. Im Bild (vorne v.l.) Gerhard Züllner und Initiator Mag. Albert Ulrich sowie (hinten v.l.) der Direktor des Casino Salzburg, Johann Haidner, Züllners Lebensgefährtin Silvia, Mag. Walter Sonnberger vom Dorotheum Salzburg, Casino-PR-Lady Karin Pilz und Franz Steinmann von der Agentur Marketing Concepts.

Foto: Marketing Concepts



Erste Million im Online-Shop. Seit 2002, arbeitet die Hogast, die Einkaufsgenossenschaft für Hotelier und Gastgewerbe mit Sitz in Wals, mit einem modernen, auf dem Internet basierenden Beschaffungssystem. Dieses verschafft den Mitgliedern Erleichterungen wie elektronische Bestellung, Rechnungskontrolle und Preisvergleich. Kürzlich wurde die Umsatzmarke von 1 Mill. E überschritten. „Verursacht“ wurde dies durch eine Online-Bestellung von Mario Karpf (links), Einkaufschef im Hotel Post in Ischgl. Hogast Key Accounter Günther Obmascher (rechts) stellte sich bei ihm mit einem Präsent ein. Mittlerweile können die 1600 Mitgliedsbetriebe der Hogast bereits bei 155 Lieferanten alle Vorteile des neuartigen Einkaufssystems nutzen. Zuletzt hat sich nach Angaben der Genossenschaft der Umsatz im Hogast-Online-Shopping alle vier Wochen verdoppelt.

Foto: Hogast